

Die sie nur dem Systeme Friedr. in dessen höchster Blüthe vergleichbar macht. Was auch Unverstand und Schmähsucht darüber geäußert haben und noch äußern, — der Geist war in beiden Heeren gleich gut, doch in dem Napoleons die Form überlegen, zeitgemäßer das Material, neuer und kräftiger der Glaube an Unüberwindlichkeit: endlich traten hier Feldherrn, Führer und Streiter mit übermächtiger Kriegsgewandtheit auf. Wäre die erste Schlacht nicht zur vollständigen Niederlage, nur zum cadmeischen Siege geworden, sicher hätte, wie zu Friedrichs Zeit, der Feind in jeder Festung des Vaterlandes ein Küstrin und Kolberg, auf jedem Schlachtfelde einen Fouquet und Hülsen gefunden.

Aber der prüfende Weltgeist hatte es anders verhängt. Wie das Gold in Feuers Gluth zum edelsten Metall geläutert, des Demants Werth erkannt wird in der Flamme, also sollten Friedrich Wilhelm und seine Preußen durch erschütterndes Unheil und eine Drangsal sonder Gleichen gesäubert werden von den Schlacken der Zeit, damit einst, in den Tagen der Vergeltung, an ihrer Reinheit die Welt sich stärke, ihr Beispiel den Thronen und Völkern vorleuchte, auf ihrem im Sturm erprobten Felsgrunde die neue bessere Zeit sich den Friedenstempel erbaue.

14. Oct.

Die Doppelschlacht bei Jena und Auerstädt ward verloren; aufgelöst, mehr von dem Eindrucke der Vernichtung des früheren Sieberglaubens als durch des Feindes Schwert und Verfolgung, flohen die Ueberreste des geschlagenen Heeres auf Umwegen der Elbe zu. Der alte Ruhm war dahin, doch wahrlich nicht umsonst noch unvergolten das Blut des heldenmüthigen Prinzen Ludwig von Preußen, des greisen Herzogs von Braunschweig und vieler Braven gestossen, die jenen und des Vaterlands Fall nicht überleben mochten. Der Rückzug endigte mit den Kapitulationen der Truppen auf freiem Felde bei Prenzlau (General Fürst Hohenlohe 28. Oct.), Passow (Oberst v. Hagen 29. Oct.) Anklam (General v. Bilsa 31. Oct.) und Lübeck (nach tüchtiger Gegenwehr General v. Blücher 7. Nov.), mit der Uebergabe der Festungen Erfurt (Gen. Graf Wartenleben

† 10. Oct.  
bei Saalfeld.